

Artikel vom 04.09.2021

UdV-Bezirksverband Oberbayern

Philipp Leber übernimmt Bezirksvorsitz von Andreas Orendi



Der Bezirksverband Oberbayern der Union der Vertriebenen und Aussiedler der CSU (UdV) traf sich am 04. September 2021 in Waldkraiburg zur Bezirksversammlung mit Neuwahlen. Der scheidende Bezirksvorsitzende Andreas Orendi konnte den Parlamentarischen Staatssekretär Stephan Mayer, MdB, sowie Altbürgermeister Siegfried Klika als Ehrengäste begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht präsentierte der Bezirksvorsitzende Andreas Orendi den Mitgliedern die vielfältigen Aktivitäten der UdV Oberbayern. Von Vorträgen über Jubiläumsveranstaltungen bis hin zu inhaltlichen Diskussionen mit dem damaligen Vorsitzenden der CSU-Programmkommission Markus Blume, MdL, waren zahlreiche Veranstaltungsformate dabei. Die Verbandsarbeit musste aber aufgrund der Coronapandemie jäh pausieren. Dennoch hat der Bezirksvorsitzende auf unterschiedlichen Kanälen mit den Mitgliedern Kontakt gehalten. Nun gelte es, die Mitstreiter im Vorfeld der Bundestagswahl zu mobilisieren und die zahlreichen Tätigkeiten wieder aufzunehmen.

Stephan Mayer ging in seiner Rede auf zahlreiche vertriebenenpolitische Themen ein und berichtete über aktuelle Fragen der Bundespolitik. Das neue Zentrum für Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin oder die Fremdrentenproblematik bei Aussiedlern und Spätaussiedlern wurden rege mit den Mitgliedern diskutiert. Mayer appellierte an die Landsleute und Mitglieder der UdV, im Verwandten- und Bekanntenkreis für die CSU zu werben. Die Christlich-Soziale Union

sei die einzige Partei, die die Anliegen der Heimatvertriebenen und Aussiedler seriös und konsequent in Berlin vertritt.

Nach seiner zwanzigjährigen Amtszeit als Bezirksvorsitzender trat Andreas Orendi nicht mehr zur Wiederwahl an. Als Nachfolger schlug er Philipp Leber, Mitglied der Landsmannschaft der Banater Schwaben und bisher als Stellvertreter im Bezirksverband Oberbayern der UdV aktiv, vor. Der Rechtsreferendar wurde von den Mitgliedern einstimmig zum Bezirksvorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurden Simona Rottenkolber, Herta Daniel und Paul Hansel. Als erste Amtshandlung ernannte Philipp Leber nach einstimmigem Votum der Bezirksversammlung Andreas Orendi wegen seines herausragenden Engagements und seiner Verdienste um die Partei zum Ehrenvorsitzenden der UdV Oberbayern.

Die UdV Oberbayern freut sich darauf, mit dem neuen Vorstand auch weiterhin zahlreiche Akzente in der Vertriebenenpolitik zu setzen.